



Dingolfing, 13. Juni 2018

Waldbrand: 60 Einsatzkräfte aus dem Landkreis proben im Bayerischen Wald den Ernstfall

Dingolfing-Landau. Insgesamt rund 2.500 Hilfskräfte mit fast 400 Fahrzeugen haben in einer groß angelegten Katastrophenschutzübung in Chamerau (Landkreis Cham) den Ernstfall – einen großflächigen Waldbrand – geprobt. Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent des Landkreises Dingolfing-Landau war dabei mit 60 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen vor Ort.

Die Übung fand am vergangenen Samstag statt. Um 6 Uhr früh trafen sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des BRK zusammen mit Ulrich Schüll, Sachbearbeiter für Katastrophenschutz am Landratsamt, um von dort im Konvoi in den Bayerischen Wald zu fahren. Neben dem sogenannten „Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent“ des Landkreises Dingolfing-Landau machten sich an diesem Tag weitere Hilfeleistungskontingente aus verschiedenen Landkreisen in Bayern sowie aus dem benachbarten Tschechien auf den Weg in den Landkreis Cham, um die örtlichen Kräfte bei der Übung zu unterstützen.

Aufgabe war es, einen Waldbrand zu bekämpfen und Widerstandslinien zu errichten, um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Die Einsatzkräfte aus dem Landkreis Dingolfing-Landau bauten zusammen mit den Kameraden aus dem Landkreis Rottal-Inn eine rund 2,5 Kilometer lange Schlauchstrecke zur Wasserförderung ins Waldgebiet, um den Brand schließlich mit sechs C-Rohren zu bekämpfen. Angesichts der tropischen Temperaturen und des zu bewältigenden Höhenunterschiedes von rund 180 Metern handelte es sich um eine Kräfte zehrende Aufgabe, die die Einsatzkräfte bei dieser Übung zu bewältigen hatten.

Die Waldbrandbekämpfung am Boden wurde durch mehrere Hubschrauber aus Tschechien und Bayern aus der Luft unterstützt. Interessierte Bürger konnten die Arbeiten der Feuerwehren und des Rettungsdienstes von einer Brücke über dem Regen aus gut beobachten.



Einsatzkräfte aus dem Landkreis Dingolfing-Landau bei der Waldbrand-Übung im Landkreis Cham. Ihre Aufgabe war es, eine Schlauchleitung zu errichten. – Foto: Landkreis

Kontakte für Journalisten:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Johann Kerscher, Pressesprecher, Tel 08731/87-117, Mail johann.kerscher@landkreis-dingolfing-landau.de

Bettina Huber, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Tel 08731/87-534, Mail bettina.huber@landkreis-dingolfing-landau.de